

R. GOSCINNY **Asterix** A. UDERZO

Band 11

# Asterix und der ARVERNERSCHILD

Text: RENE GOSCINNY

Zeichnungen: ALBERT UDERZO



ehapa  
EGMONT

- UDERZO -

GOSGINNY UND UDERZO  
PRÄSENTIEREN EIN NEUES  
ABENTEUER VON ASTERIX

# ASTERIX UND DER ARVERNERSCHILD

Text von **RENÉ GOSGINNY** Zeichnungen von **ALBERT UDERZO**



<http://de.asterix.com>

EGMONT · BERLIN · KÖLN

# Hier kann man alle Abenteuer von Asterix und Obelix direkt bestellen:

**Deutschland:**

Ehapa Kundenservice  
Am Buchberg 8  
74572 Blaufelden

Tel.: (+49) (0)7953-883714  
Fax: (+49) (0)7953-883509  
produkte@ehapa-shop.de

**Österreich:**

Ehapa Kundenservice  
Am Buchberg 8  
74572 Blaufelden  
DEUTSCHLAND

Tel.: (+49) (0)7953 883714  
Fax: (+49) (0)7953 883509  
produkte@ehapa-shop.de

**Schweiz:**

Ehapa Kundenservice  
Am Buchberg 8  
74572 Blaufelden  
DEUTSCHLAND

Tel.: (+41) (0) 43-5012981  
Fax: (+49) (0)7953 883509  
produkte@ehapa-shop.de

oder im Internet:

**EHAPA-SHOP** 

LE BOUCLIER ARVERNE  
ASTERIX UND DER ARVERNERSCHILD

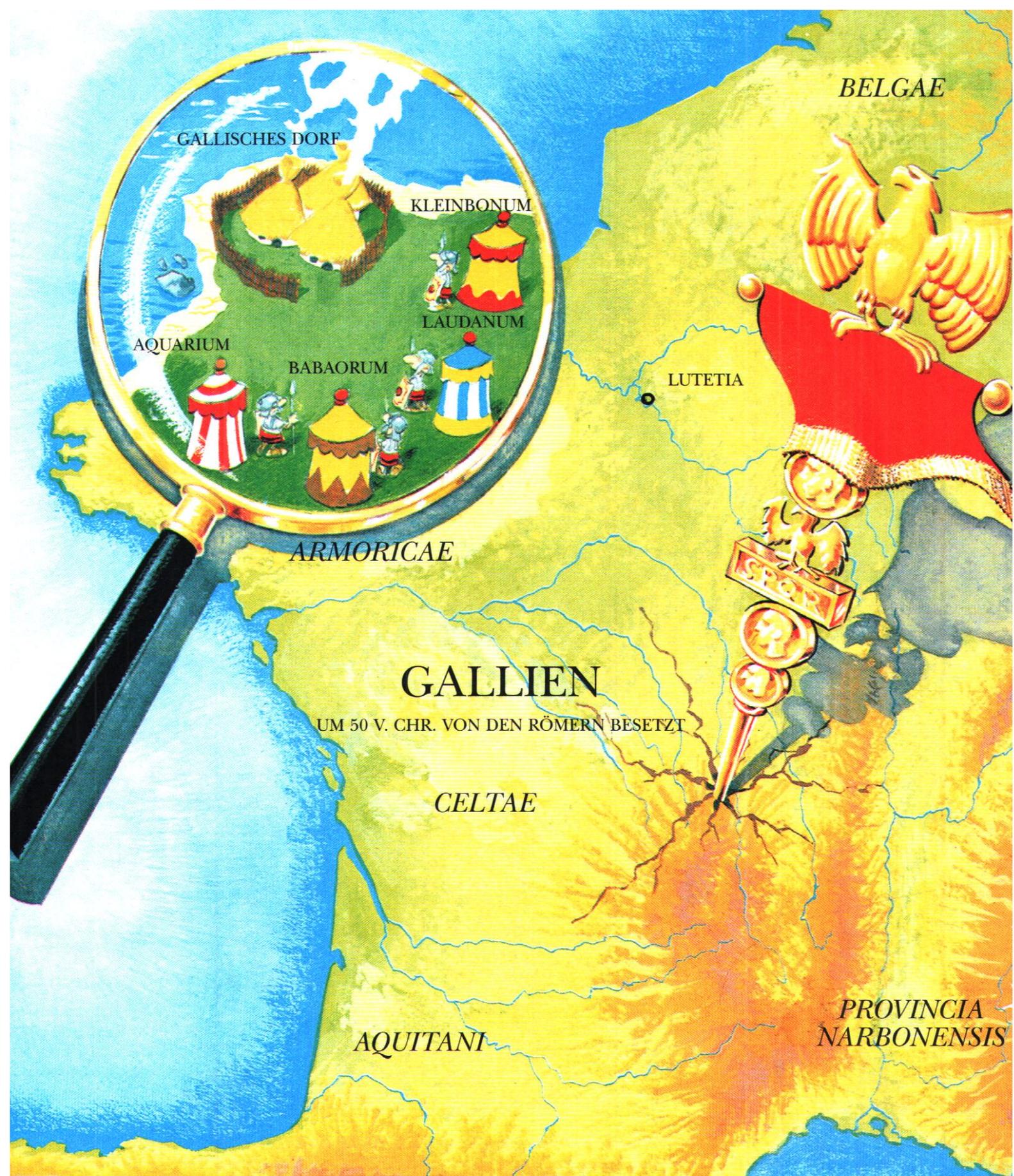
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.  
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek

Geschäftsführer: Ulrich Buser  
Verantwortlicher Redakteur: Wolf Stegmaier  
Produktmarketing: Christian Behr

© 1968 GOSCINNY – UDERZO  
© der vorliegenden Ausgabe und der deutschen Übersetzung:  
2012 HACHETTE LIVRE/GOSCINNY – UDERZO  
Verlegt von: Egmont Ehapa Verlag GmbH  
Erste Veröffentlichung in deutscher Sprache: Ehapa Verlag GmbH, 1972  
Druck und Verarbeitung: Mohn Media Mohndruck, 33311 Gütersloh  
Lizenzen in den deutschsprachigen Ländern: walz2consult GbR, Überlingen  
ISBN der gebundenen Ausgabe 978-3-7704-0011-9

Gedruckt auf chlorfreiem Papier

Wer mehr über Asterix und Obelix erfahren möchte -  
hier werden alle Gallierfreunde fündig:  
[www.asterix.de](http://www.asterix.de)



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



# Einige Gallier

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.



Miraculix, der ehrwürdige Druiden des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: dass ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“

Nach der Niederlage bei Alesia schleudert Vercingetorix seine Waffen Cäsar zu Füßen... Damit ist Gallien offiziell besiegt...



Nach dieser traurigen Zeremonie geht Cäsar neuen Eroberungen entgegen...



...und die Waffen des Arvernerhäuptlings bleiben verlassen liegen. Niemand wagt es, sie anzurühren.



Aber als die Sonne untergeht, kann ein römischer Bogenschütze der Versuchung nicht mehr widerstehen und bemächtigt sich des herrlichen Schildes...



Sag, spielst du mit XVII und IV?



...den er alsbald beim Glücksspiel wieder verliert...



Der Gewinner, ein Legionär, wird auf dem Rückweg zu seinem Quartier, das er ohne Ausgangserlaubnis verlassen hatte, von einem Zenturio überrascht...



...der, als Gegenleistung für seine Nachsicht, den kostbaren Schild beschlagnahmt...



Der Zenturio, der seinen ganzen Sold bereits ausgegeben hat, tauscht den Schild bei einem Wein- und Kohlenhändler gegen eine gute Amphore Wein...

...dieser Händler schließlich überlässt den Schild einem gallischen Krieger, der dem Unglück entgangen ist...

...und im Wein Vergessen sucht...



Na, wenn'sch Eusch scho freut...



\*Lat.: Ich habe den Tag vertan!

\*\*Lat.: Wohin gehst du?

\*\*\*Lat.: O Zeiten! O Sitten!

Ganz Gallien ist also von den Römern besetzt. Ganz Gallien? Nein! Ein kleines gallisches Dorf leistet dem Eindringling noch immer Widerstand. Wir kennen es gut, das kleine Dorf. Dort ist man alles andere als deprimiert. Der kleinste Anlass genügt, um eines jener Festgelage abzuhalten, bei denen mit Begeisterung geschlemmt wird. Doch gerade das letzte Festmahl hat unerwartete Folgen...

**Aiiii!  
Auuuu!  
Aooooh!**

Wird da ein Wildschwein abgestochen?

Nein, der Barde übt ein Wiegenlied!

Lasst den Druiden durch! Majestix, unser Chef, ist krank!



Es ist doch immer dasselbe. Wenn er mit den anderen Barbaren schlemmen geht, ist es am nächsten Morgen, als sei ihm der Himmel auf den Kopf gefallen.

Nicht auf den Kopf!



Es ist mehr da, was?



Tja, das ist die Leber.

Ich wusste gar nicht, dass es einem da wehtun kann...

**AUAAA!**

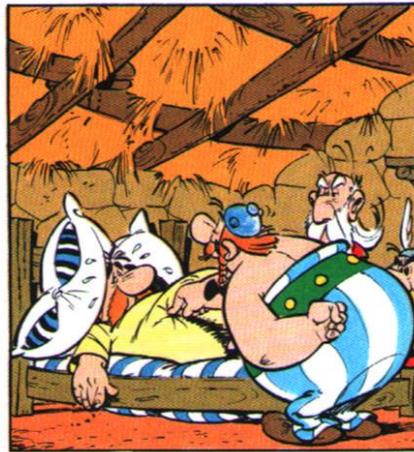
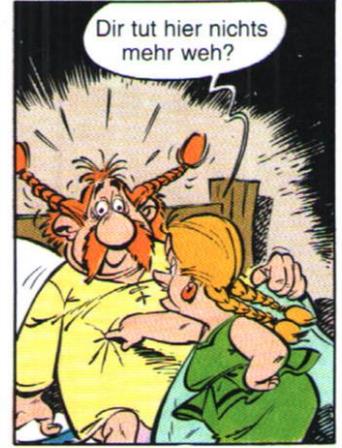
Oh, geht's mir schlecht!

Gutemine, deine Frau, hat Recht, o Chef! Ich glaube, bei unserem letzten Festmahl hast du zu viel gegessen und getrunken.



Ich wusste gar nicht, dass man zu viel essen kann.







Ich hätte nichts gegen eine Reise ins Arvernerland...

Gut! Ich gebe dir eine Empfehlung an den Druiden Diagnostix mit, der das Thermalbad von Aquae Calidae leitet.



Und wir begleiten dich, o Majestix! Ein Chef braucht eine Eskorte!

O ja! Und Idefix kommt auch mit! Eine Kur tut ihm vielleicht gut. Er wird zu dick!



Nach einigen Kräutertees von Miraculix beruhigt sich die Leber des Häuptlings wieder. Die Reisevorbereitungen sind schnell erledigt. Asterix bekommt seine Feldflasche mit Zaubertrank, worauf unser Freund Obelix etwas grollt...

Und ich krieg wieder keinen...  
BRUMMEL... BRUMMEL...

Es tut mir ein wenig Leid, das Dorf zu verlassen. Aber nichtsdestotrotz feiern wir zum Abschied ein großes Festmahl...



**EIN FESTMAHL?!?  
ICH HAB'S SATT, MICH FÜR EINEN DICKEN BARBAREN AUFZUOPFERN, DER KEINEN GRIPS IM KOPF HAT...**

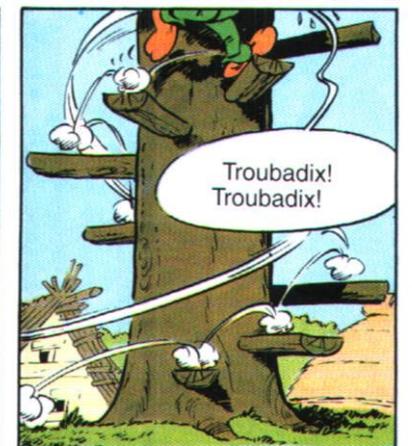


**...UND DER NICHT DIE GERINGSTE ACHTUNG VOR MIR HAT. WO ICH IHM DIE BESTEN JAHRE MEINES LEBENS GEOPFERT HABE...**

Kommt, Freunde, wir gehen!



Was denn... sie gehen, ohne jemandem Bescheid zu sagen?



Troubadix!  
Troubadix!



Der Chef geht schon, mit Asterix und Obelix!

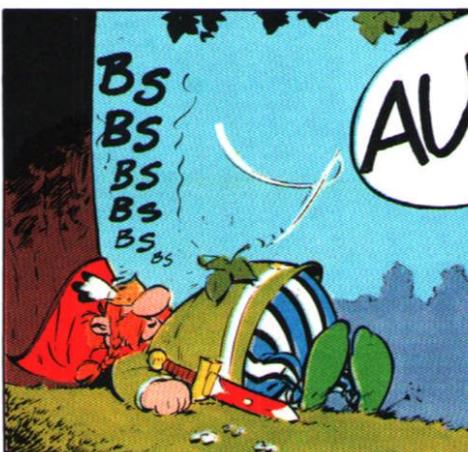
Hmm! Was?



Dann werde ich ihnen ein Liedchen...



**NEIN, DU WIRST NICHT SINGEN! NEIN, DU WIRST NICHT SINGEN!**

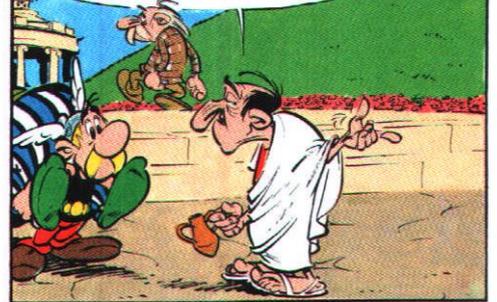


Und so ziehen unsere Freunde also in Aquae Calidae ein, dem Badeort, der bei Galliern und Römern gleichermaßen gut bekannt ist...

OOOOOH!  
Geht's mir  
schlecht!



Der Druiden Diagnostix?  
Ihr findet ihn in seiner Praxis...  
Ich kann Euch nicht begleiten,  
ich muss zurück zu den  
Quellen.



Kurz darauf...

Wir kommen von  
dem Druiden Miraculix.  
Er schickt uns zu Euch  
wegen einer Kur.

Ah, sehr gut.  
Wer von Euch ist  
krank?



Zur  
Antwort  
hier drauf-  
drücken...

Gut! Dann werde ich  
den Kranken jetzt  
untersuchen.

NEIIIN!



NEIIIN!  
RÜHRT MICH  
NICHT AN!  
SCHAUT MICH  
NICHT AN!  
DAS TUT  
WEH!

Hmmm...  
extremer Fall...  
Diät Nr. 1.



Und Ihr?  
Alles in  
Ordnung?

Alles in  
Ordnung!



Der Dicke da ist  
wohl zu viel. Es  
sollte mich wundern,  
wenn seine Leber  
in Ordnung  
wäre.

Er ist nicht dick  
und seiner Leber  
geht's ausge-  
zeichnet!



Er ist dick! Und  
wir werden sehen,  
ob sie in  
Ordnung ist!

Von wem redet  
Ihr denn?



OOOOOH!

WUHM!

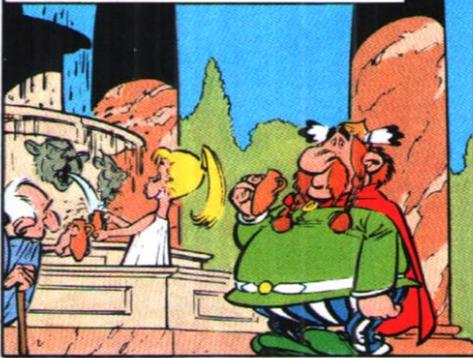


Druiden! Schnell!  
Unser Häuptling ist  
in Ohnmacht  
gefallen!

!!!



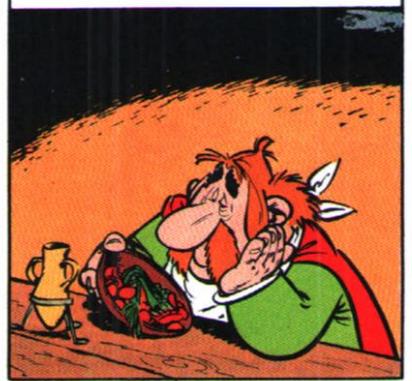
Majestix beginnt mit seiner Kur. Er trinkt in regelmäßigen Abständen das Wasser der Quellen...



...lässt sich nach ausgeklügelten Systemen abspritzen...



...und hält streng seine „In-Wassergedünstetes-Gemüse-Diät“...



Doch als Asterix und Obelix die Erlaubnis bekommen, als Gefolge ihren Häuptling zu den Mahlzeiten begleiten zu dürfen, wird die Lage kritisch...



Die Nerven einiger Kurgäste fangen an zu vibrieren...



Und ernste Zwischenfälle lassen sich gerade noch vermeiden...



Zur Kur gehören auch die Bäder in den Thermalschwimmbecken...



\*Vorläufer des Biers im Altertum.





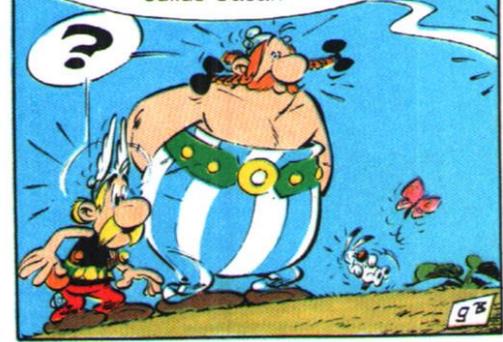
Währenddessen durchwandern unsere Freunde das wunderschöne Arvernerland...

Ah! Was für eine köstliche Luft, Obelix!

Ja, aber eines ist langweilig... dass wir in letzter Zeit wenig römische Legionäre gesehen haben.



Zur Seite, Gallier! Freie Bahn für den Tribunen Tullius Firlefanzus, den Sonderbeauftragten von Julius Cäsar!





Na, was ist, Gallier? Habt ihr nicht gehört? Freie Bahn für Tullius Firlefanus, den Sonderbeauftragten von Julius Cäsar!

Ooooh! In diesem schönen Land gibt's aber auch alles, Asterix! Gehen wir zur Seite?

Warte... ich trink erst ein Schlückchen Zaubertrank.

GLÜCK!  
GLÜCK!  
GLÜCK!

Nein, das tun wir nicht! Sie fragen nicht höflich genug! Darum nicht!



Zur Seite, Römer! Freie Bahn für Obelix, Asterix...

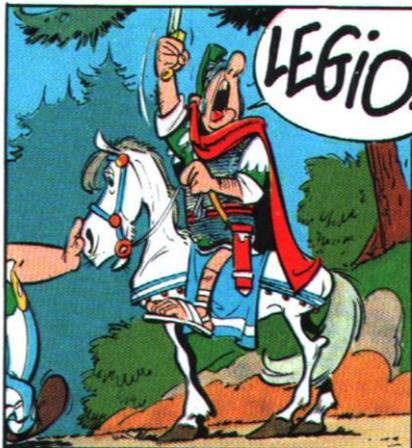
WAA!

?!

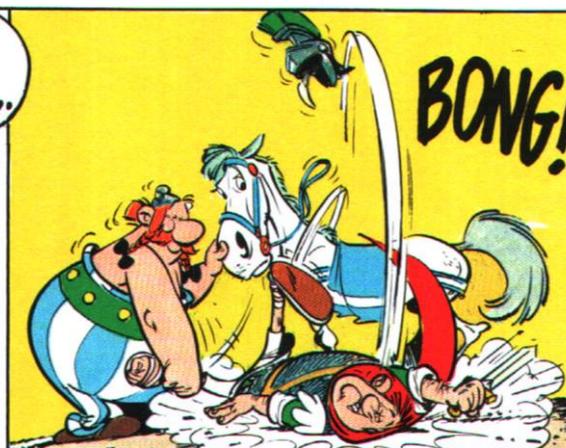


...und Idefix, die Sonderbeauftragten von Majestix!

Beim Jupiter! Massakriert die drei Idioten und geht weiter!



LEGIO...



BONG!



Ja, worauf warten die denn noch?

Du bist immer so voreilig! Du weißt doch, wenn sie den Anführer verlieren, verlieren sie auch den Mumm!



Ah? Gut! Dann ersetzen wir ihn eben, ihren Anführer!

ZUM ANGRIFF!

Gute Idee!

ZUM ANGRIFF!



ZUM ANGRIFF!  
ZUM ANGRIFF!

Siehst du, Obelix, wenn sich alle immer so einig wären, wäre die Völker-  
verständnis kein Problem.



Kurz darauf...

Ich glaube, es sind alle bedient!

Warte, ich hol noch Nachschub!



He! Ihr da drin, wollt Ihr Euren Leuten nicht zu Hilfe kommen?

Warte nur, du Räuber! Bandit! Barbar! Du wirst noch sehen, was es heißt, Tullius Firlefanzus, den Sonderbeauftragten von Julius Cäsar, anzugreifen!



**VADE RETRO! AUDACES FORTUNA JUVAT!\***



Dz! Dz! Ist das eine Sprache! Wozu sich denn gleich aufregen, hm? Immer mit der Ruhe!



Obelix! Hör auf, mit ihm Schabernack zu treiben. Vielleicht hat der Mann gar keine Lust zu lachen!



Gut!



**PFLATSCH!**



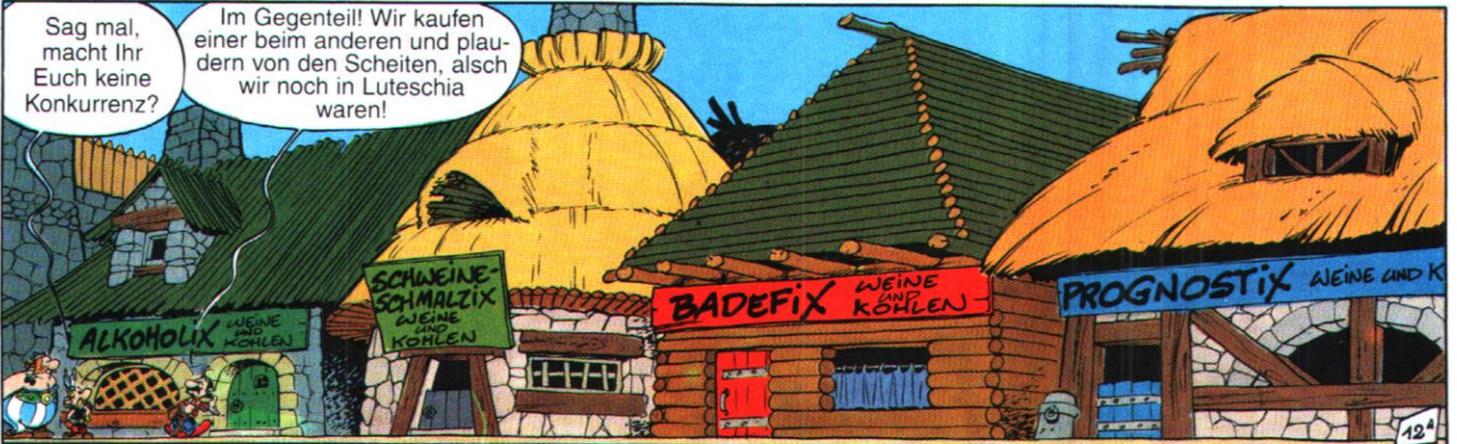
Schieh da! Firlefanschusch!

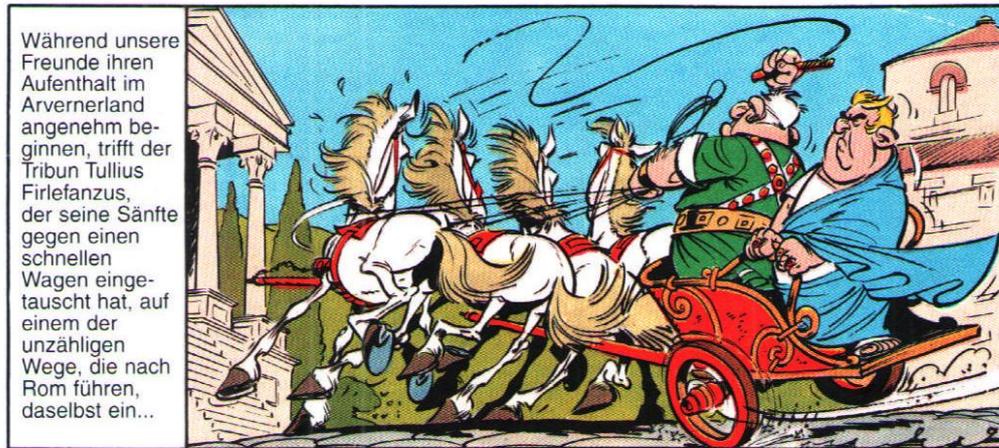


Ein netter Spitzname!

Wiescho Schpitschname? Dasch ischt Tulliusch Firlefanschusch, der Schonderbeauftragte ausch Rom! Aber bleiben wir lieber nischt hier, schonscht gib'tsch Scherereien.

\*Lat.: Weiche zurück! Den Tapferen hilft das Glück!







\*Lat.: Ich kam, sah, siegte.

\*\*Lat.: Von ganzem Herzen...



Na gut, Firlfanzus, mein Freund! Du wirst ins Arvernerland zurückkehren und den Schild holen, den Vercingetorix mir zu Füßen gelegt hat.

Äh... Cäsar... um Zeit zu sparen, könnte man doch einen anderen Schild nehmen... einen ganz neuen Schild. Ich kenn da zufällig einen kleinen Handwerker, der...



Vade retro\*, Firlfanzus! Ich mache meinen Triumphzug nur auf dem Arvernerschild! Versuch nicht, mich zu täuschen! Cäsar täuschen heißt die Götter täuschen und der Zorn der Götter wäre fürchterlich!

Während Firlfanzus widerwillig ins Arvernerland zurückkehrt, setzen unsere Helden ihre Reise fort... Sie besichtigen den Puy de Dôme (Hier die Südseite, die Nordseite seht Ihr, wenn Ihr Euch umdreht).



...den Tempel des Lug, des Gottes des Handels und Gewerbes...

Dasch ischt unscher perschölicher Gott!



Die Städte Nemossus<sup>1</sup>, Neriomagus<sup>2</sup>, Borvo<sup>3</sup> und Calentes Aquae<sup>4</sup>.

Und Alesia?

**ALESCHIA?**

1 Clermont-Ferrand. 2 Neris. 3 La Bourboule. 4 Chaudes-Aigues.



**WASCH ISCH DASCH: ALE-SCHIA? WASCH WOLLT IHR MIT ALESCHIA?**



**WIR WISCHEN NISCHT, WO DIESCHESCH ALESCHIA ISCHT!**

Durch diese Einstellung, die sich über Jahrhunderte erhalten hat, ist der Ort der gallischen Niederlage bis heute ziemlich mysteriös geblieben. Bedauernswerter Chauvinismus!



Und unsere Freunde kehren zurück nach Gergovia. (Wo das liegt, weiß man!)

Alscho, Ihr bleibt bei unsch?

Mit Vergnügen, aber heute sorgen wir fürs Essen!

Ja, wir jagen ein paar Wildschauen!



Ein paar wasch?

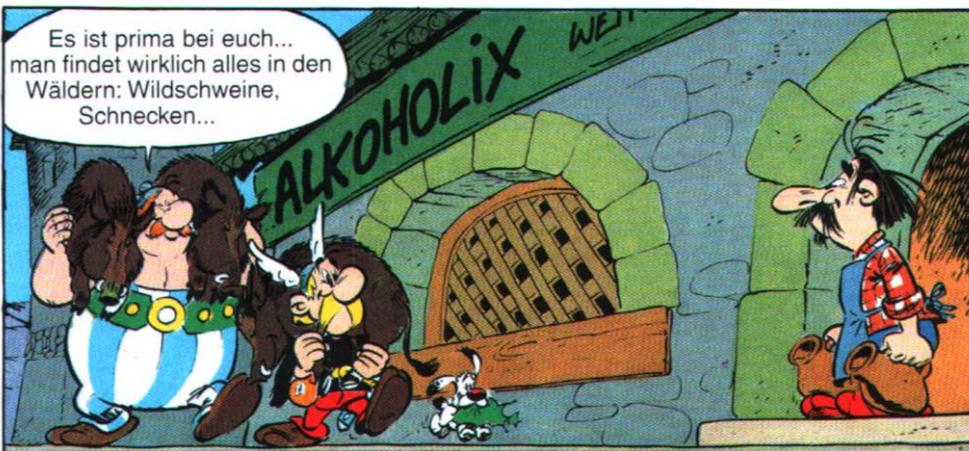
Wildsauen!



Ah! Wildschauen!

Tock! Tock! Tock!

\*Lat.: Weiche zurück!



Firlefanschusch ischt bekannt in der Gegend. Schäschar schickt ihn nur schu Schtrafaktshionen. Scheine Rückkehr verheischt nischtsch Gutësch!



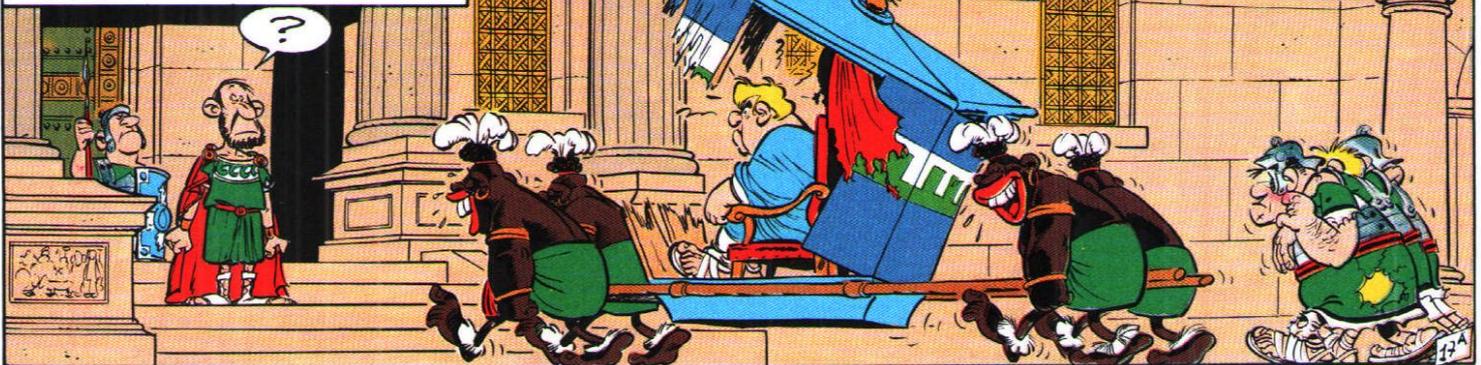
Pah! Denken wir nicht mehr daran!



Dasch macht Schpasch, für jemanden Eintopf schu kochen, der die gute Kösche schu schätshen weisch!

Hmmja!

Währenddessen erreicht der Tribun Tullius Firlefanzus den Palast des Präfekten...



Ave, Tullius Firlefanzus! Ich hab dich nicht so rasch zurückerwartet... äh... hattest du eine gute Reise?



Sofortige Versammlung aller Standortkommandanten! Jeglicher Urlaub ist gestrichen!



Hast du gehört? Dicke Luft da drin, was?



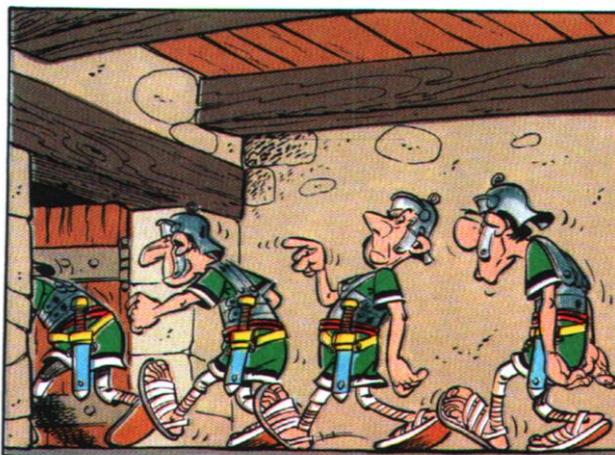
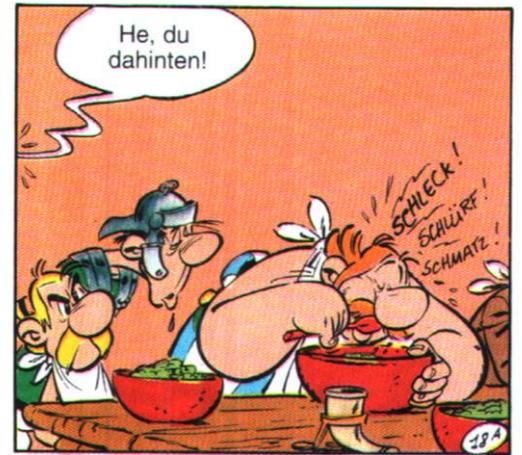
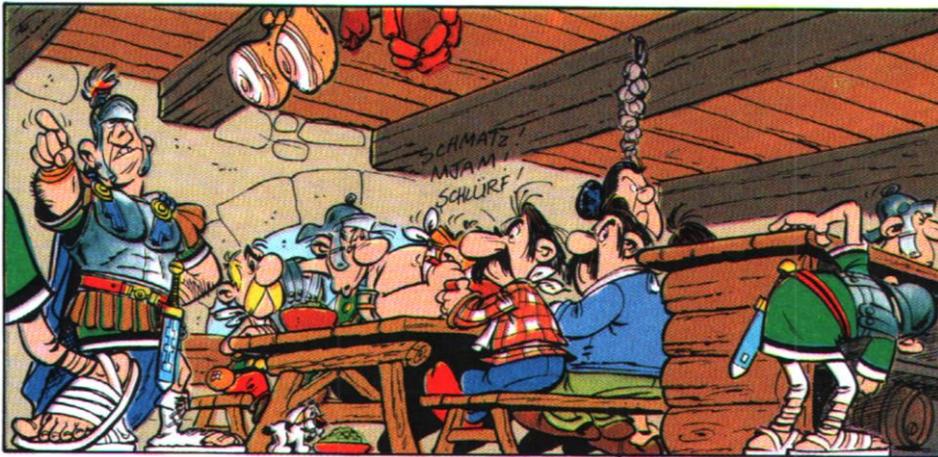
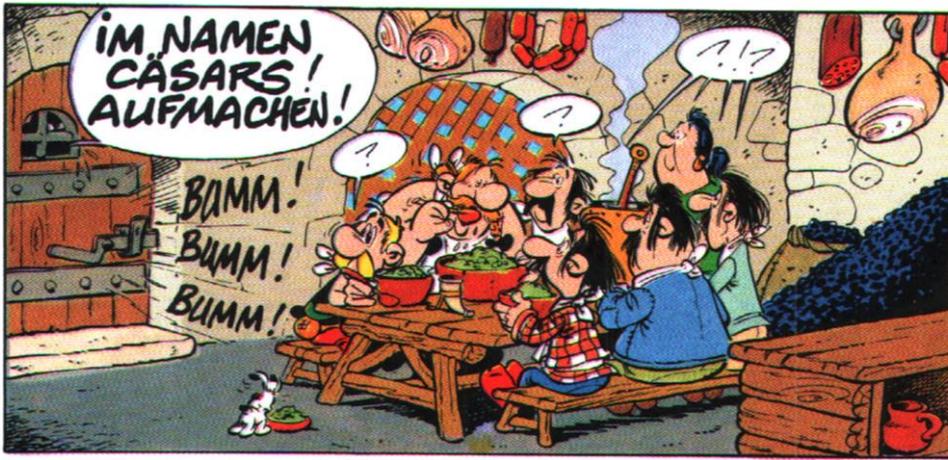
Kurz darauf...

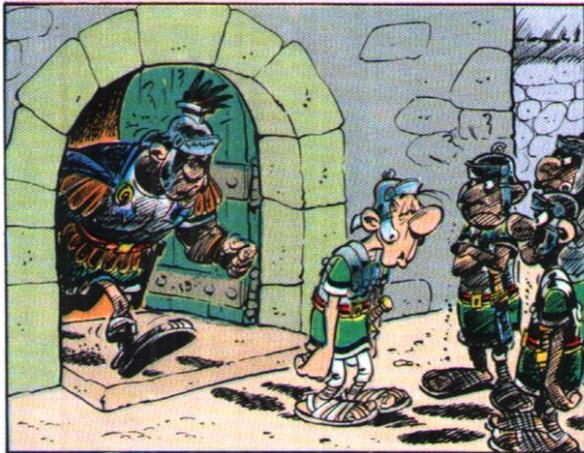
Ihr kennt also euren Auftrag: den Arvernerschild wieder zu finden, damit Julius Cäsar einen Triumphzug durch Gergovia machen kann!



Zahlreiche Einwohner von Alesia haben sich nach der Niederlage in Gergovia angesiedelt. Das ist unsere Chance. Haussuchung bei jedermann. Vollstreckung, beim Jupiter!

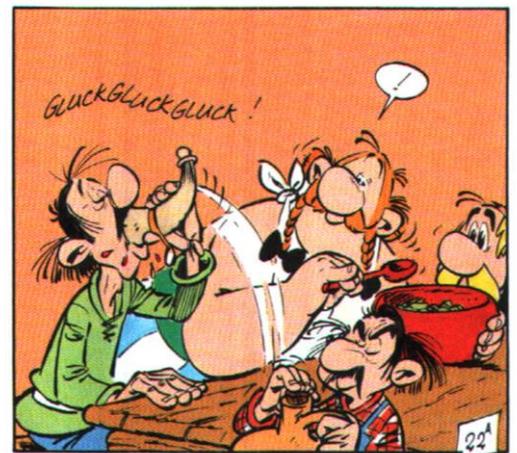




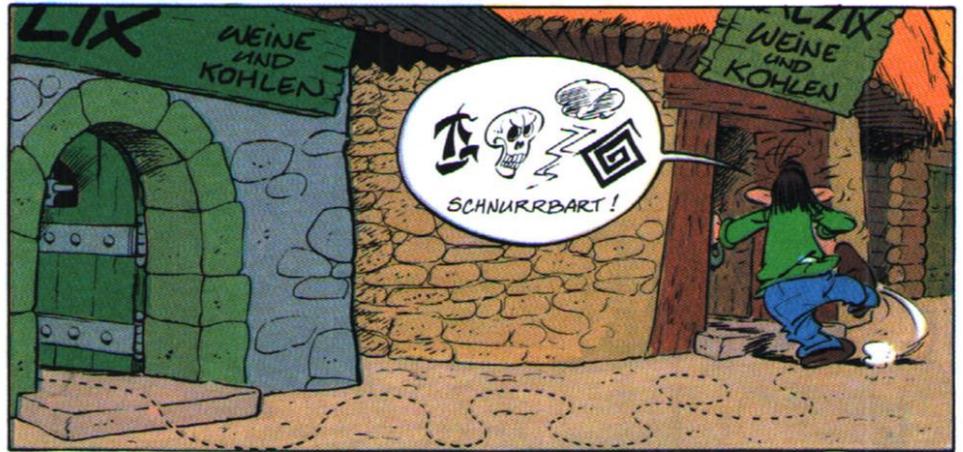








\*Lat.: Sol lucet omnibus: Die Sonne scheint für alle.



Währenddessen sind unsere Freunde in Nemossus\*, der großen Arvernerstadt, eingetroffen...

Aber Asterix, wie sollen wir denn diesen Keuchhustus bloß finden?

Er fabriziert Räder! Eine Räderfabrik muss doch auffallen!

Schau! Da auf der anderen Seite des Platzes mit der Statue von Julius Cäsar!

\*Clermont-Ferrand.

Nichts wie hin!

KEUCHHUSTUS RÄDER

Ihr wünscht?

Wir möchten Keuchhustus sprechen!

Unseren Meister? In welcher Angelegenheit?

Tja, das ist so! Es geht um einen Sch...

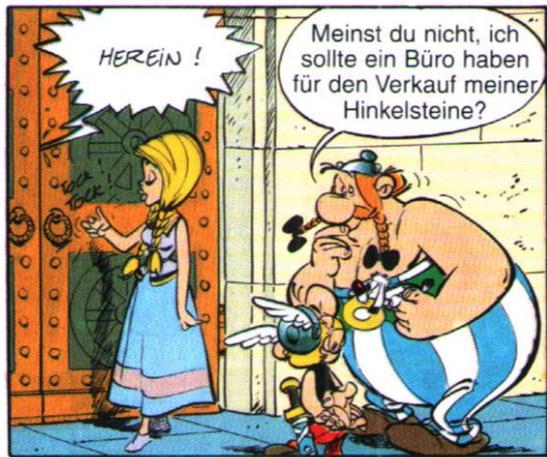
In einer persönlichen Angelegenheit. Wir heißen Asterix und Obelix.

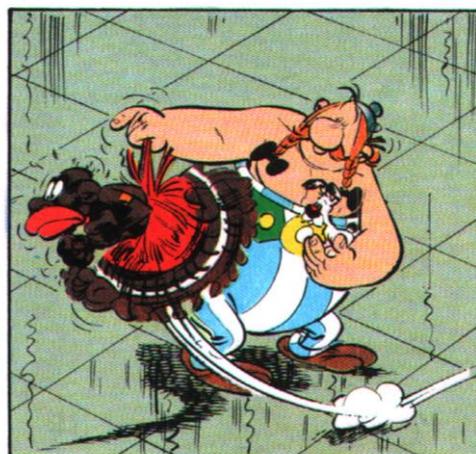
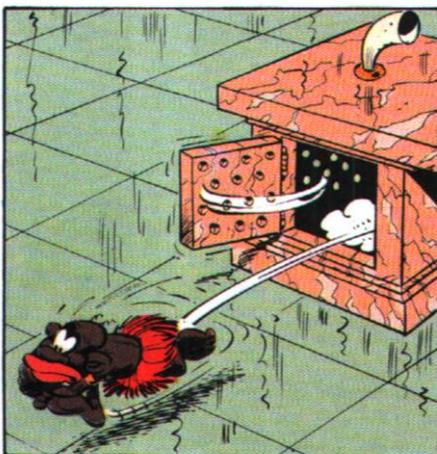
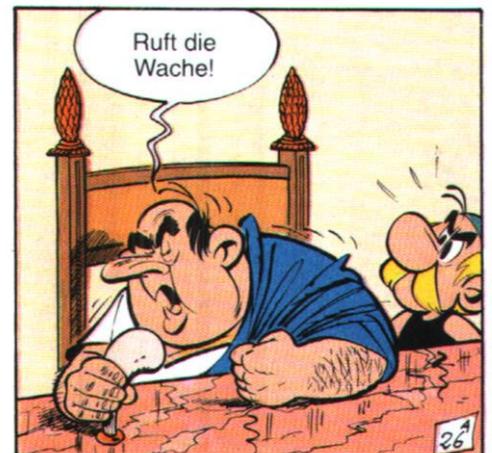
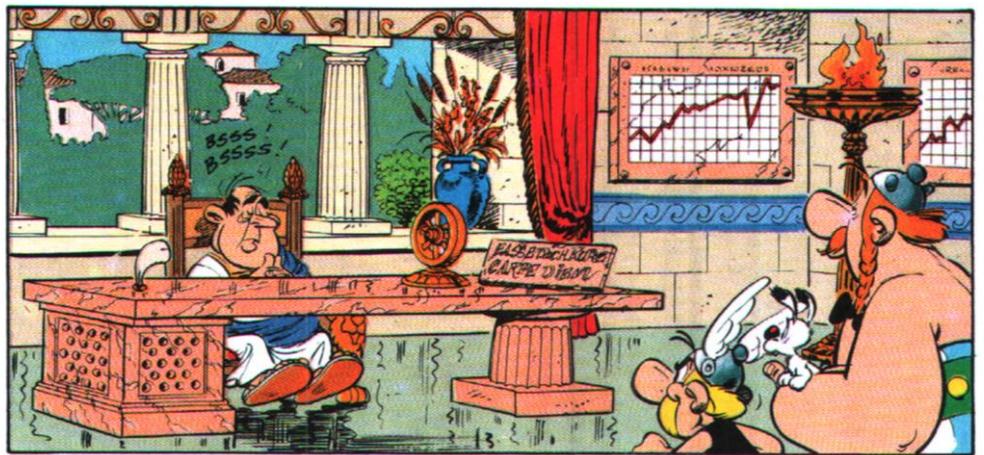
Und Idefix!

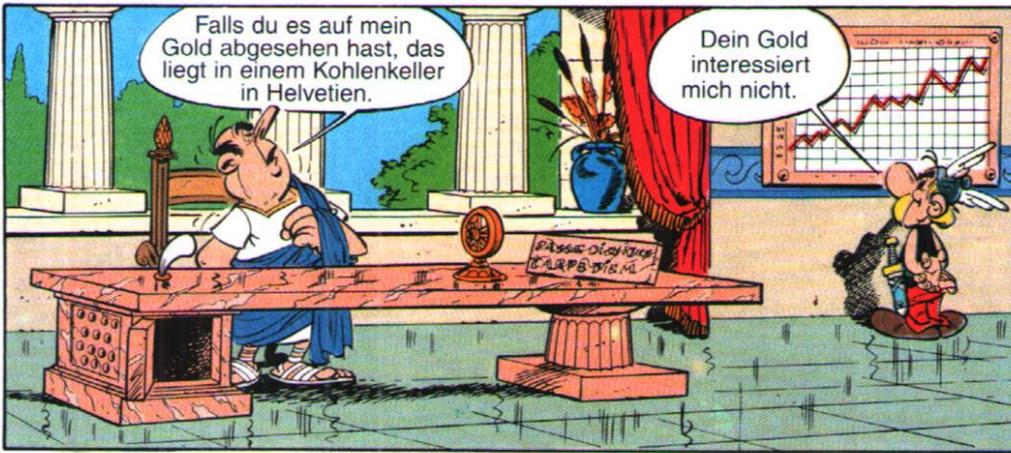
Asterix und Obelix wünschen den Meister in einer persönlichen Angelegenheit zu sprechen.

Das ist unser Hausmittelungssystem. Wenn Ihr Euch bitte in das Wartezimmer begeben wollt...

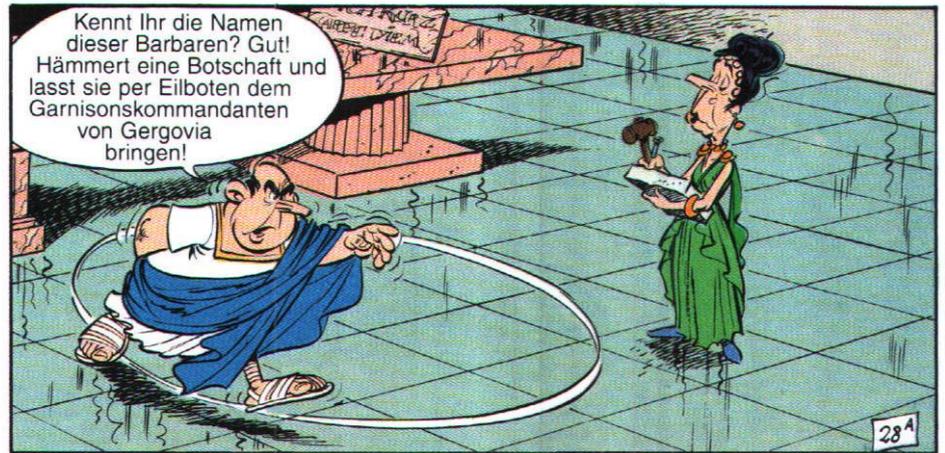
?





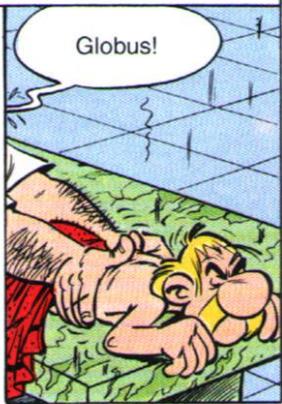
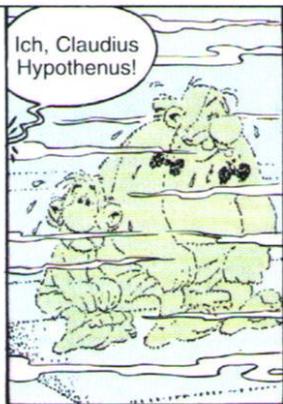


\*Lat.: Ich habe den Tag vertan!

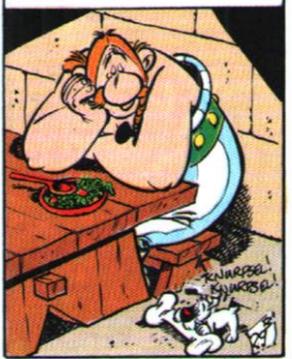


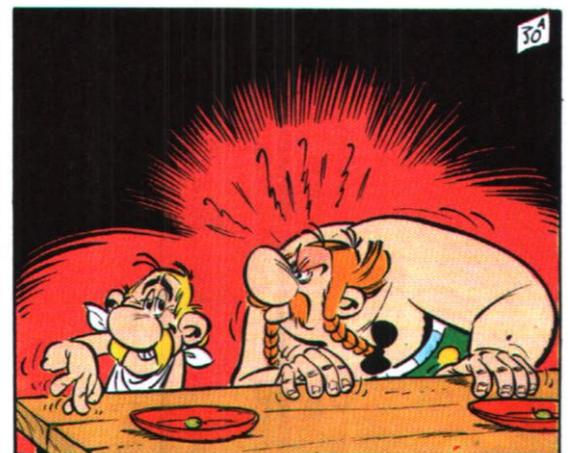


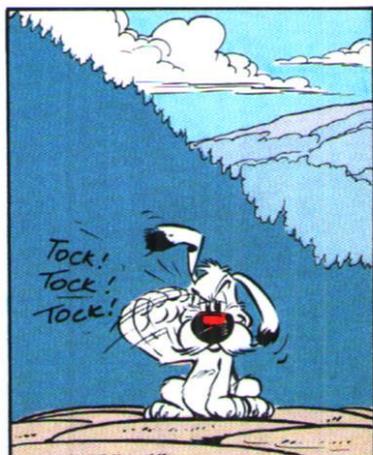
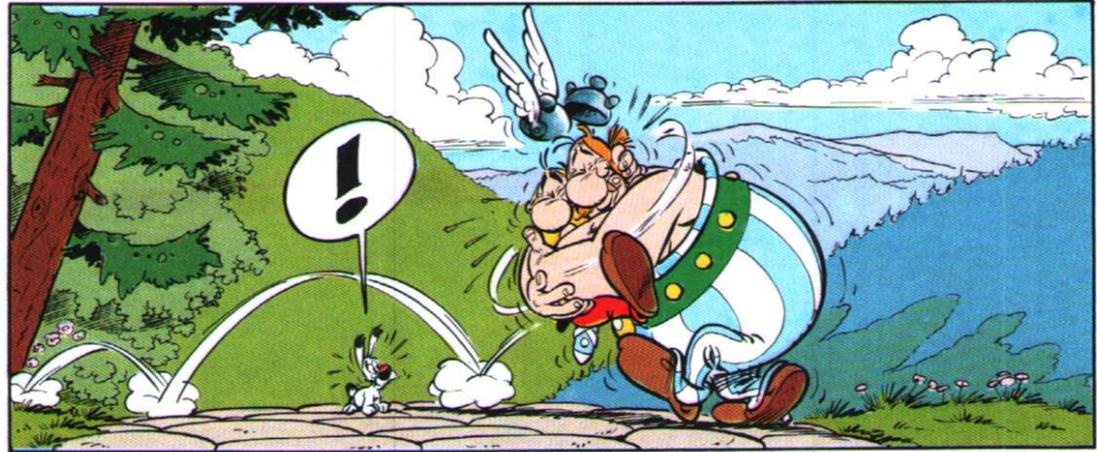
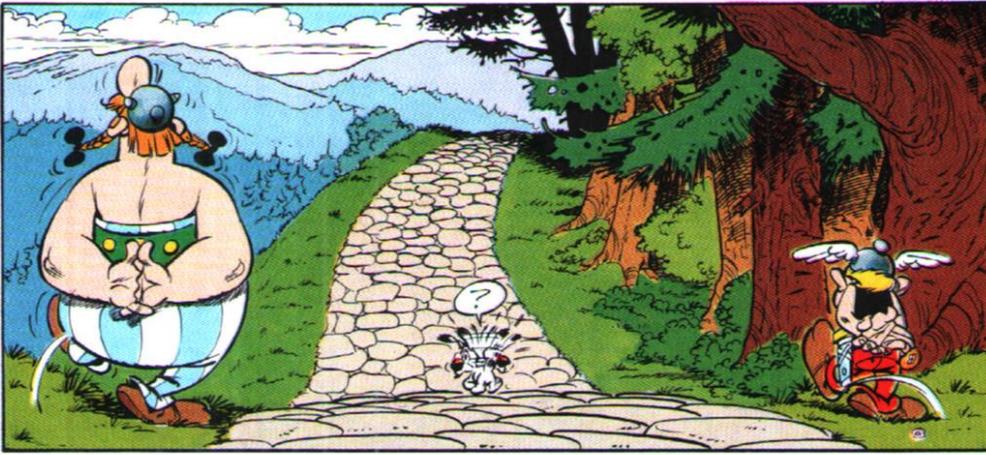
So unterziehen sich unsere beiden Freunde einer Kur und verbinden diese mit einer diskreten Umfrage...

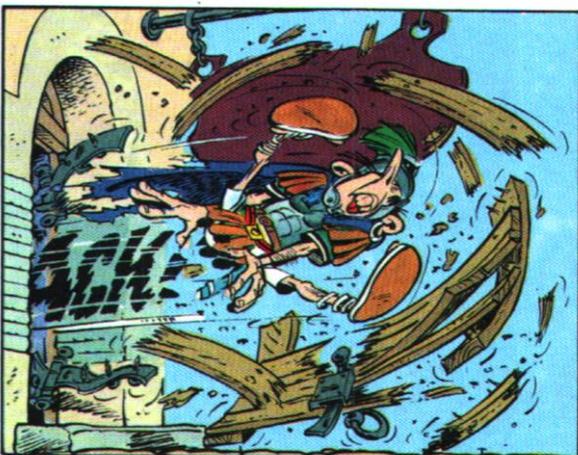
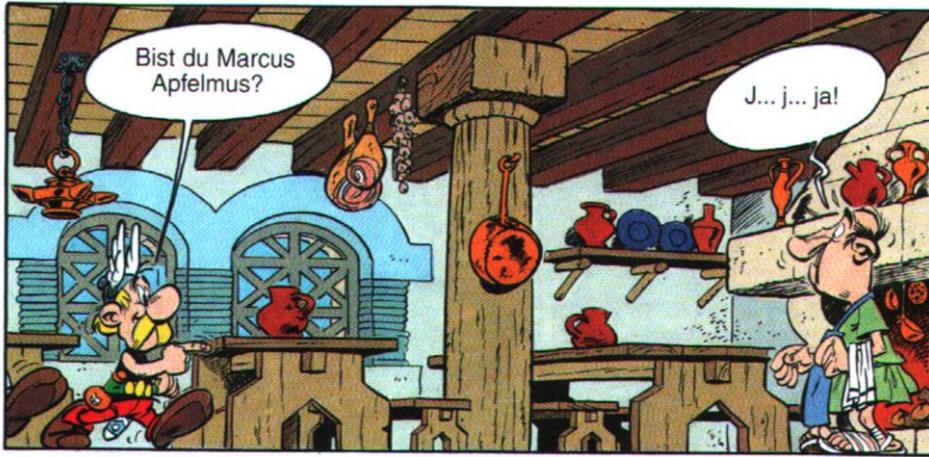


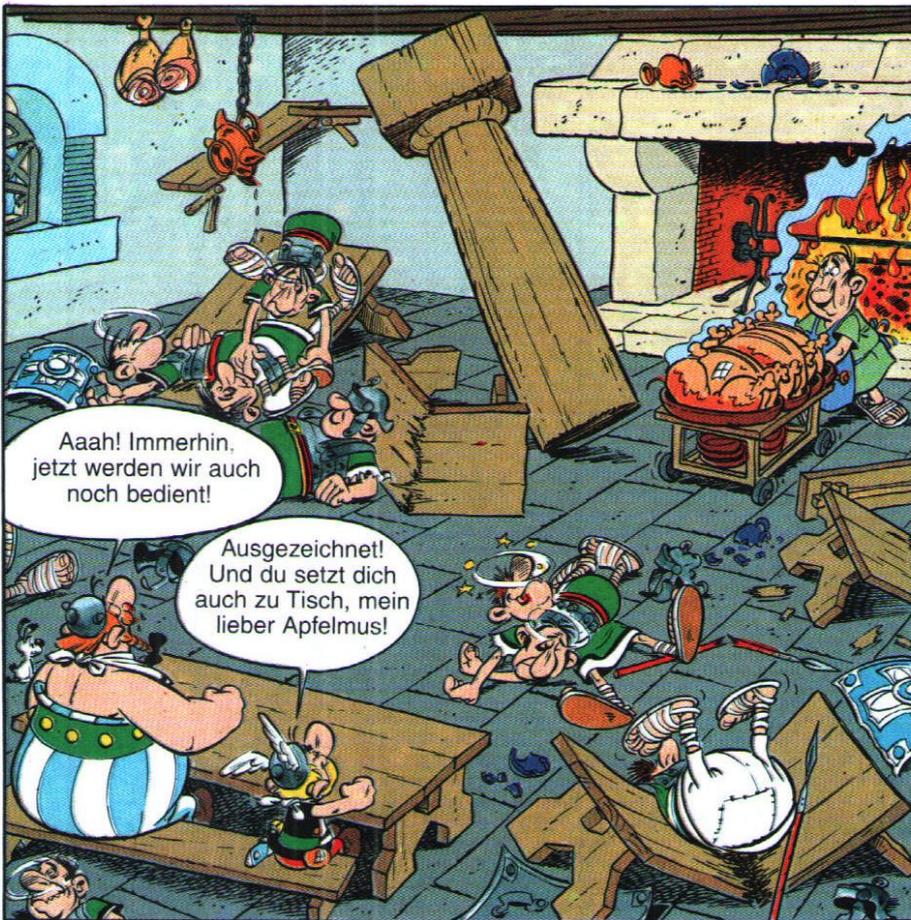
Bei den Mahlzeiten wird die Kur besonders peinsam...









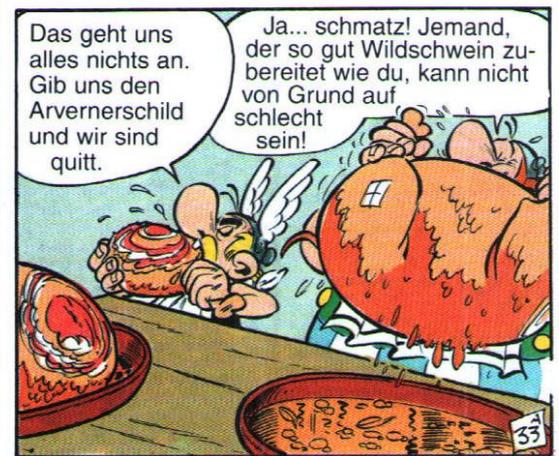


Aaah! Immerhin, jetzt werden wir auch noch bedient!

Ausgezeichnet! Und du setzt dich auch zu Tisch, mein lieber Apfelmus!



Es ist nicht meine Schuld... Sie waren durch eine anonyme Botschaft auf Euer Kommen vorbereitet! Sie erwarteten Euch.



Das geht uns alles nichts an. Gib uns den Arvernerschild und wir sind quitt.

Ja... schmatz! Jemand, der so gut Wildschwein zubereitet wie du, kann nicht von Grund auf schlecht sein!



Aber ich hab den Schild gar nicht. Das hab ich denen doch schon gesagt!



Ich hab diesen Schild tatsächlich beim Spiel gewonnen, damals, als ich Legionär war...

He! Ihr da! Quo vadis, Bürschen?



Da ich aber mein Quartier ohne Erlaubnis verlassen hatte, beschlagnahmte der Zenturio Corruptus den Schild als Gegenleistung für seine Nachsicht!

O tempora! O mores!



Gut! Wo ist dieser Corruptus?

Doch wohl nicht in einem Badeort?

In einem Badeort? Dieser Weinschlauch? Ha!

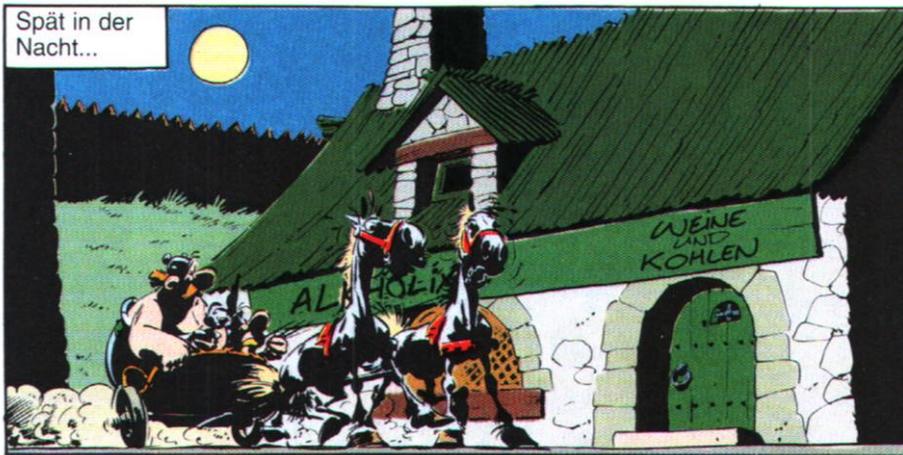
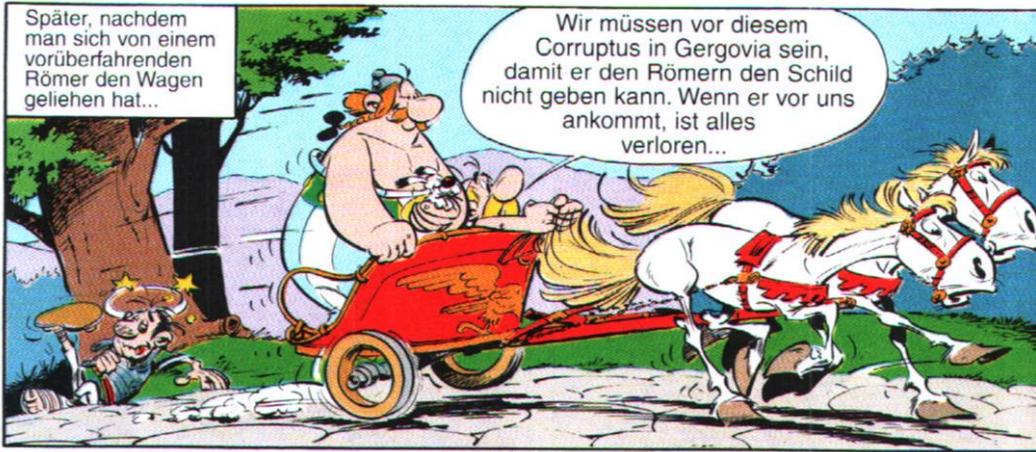


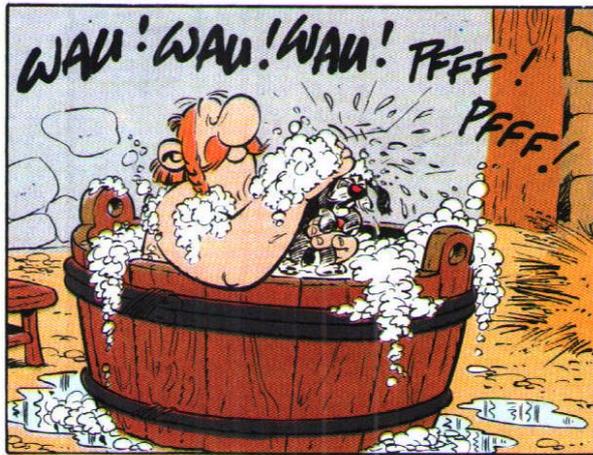
Nein, er ist bei der Legion geblieben. Anhand der Personalisten werden ihn die anderen rasch finden. Ich habe ihnen nämlich seinen Namen gegeben.

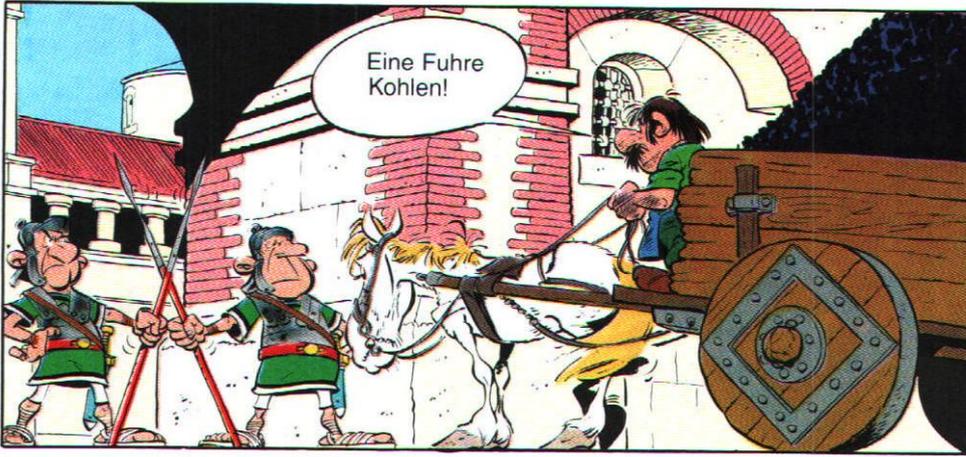


Was schulden wir dir?

Zwölf Sesterze für die Wildschweine. Den Schaden hier übernehme ich. Verspricht mir nur, dass ihr nicht wieder kommt.







Eine Fuhre Kohlen!

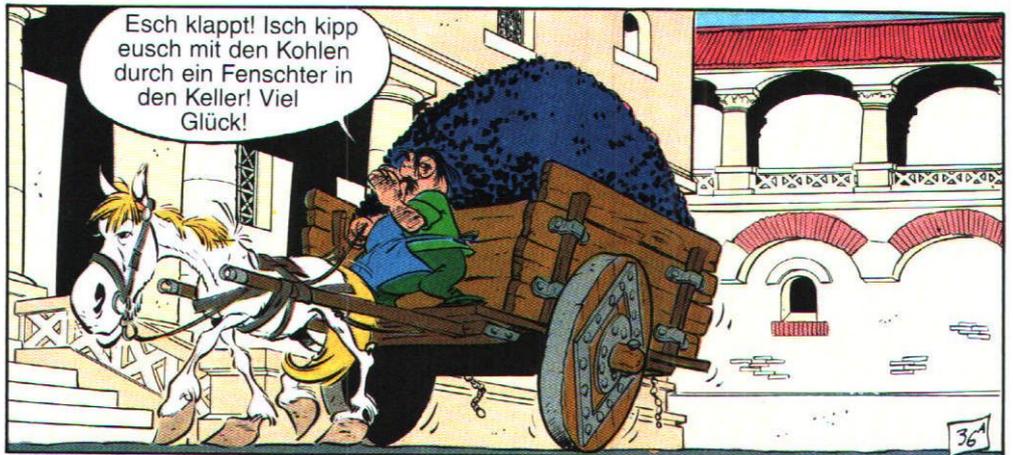


Wir müssten den Wagen durchsuchen.

Bist du verrückt, beim Merkur? Da macht man sich schmutzig! Und nachher beim Kleidungsappell, wenn sie alles einzeln prüfen?



Hast Recht. Weiter, Händler!



Esch klappt! Isch kipp eusch mit den Kohlen durch ein Fenschter in den Keller! Viel Glück!



WAAAA!

Pssst!



Währenddessen in einem der Säle des Palastes...

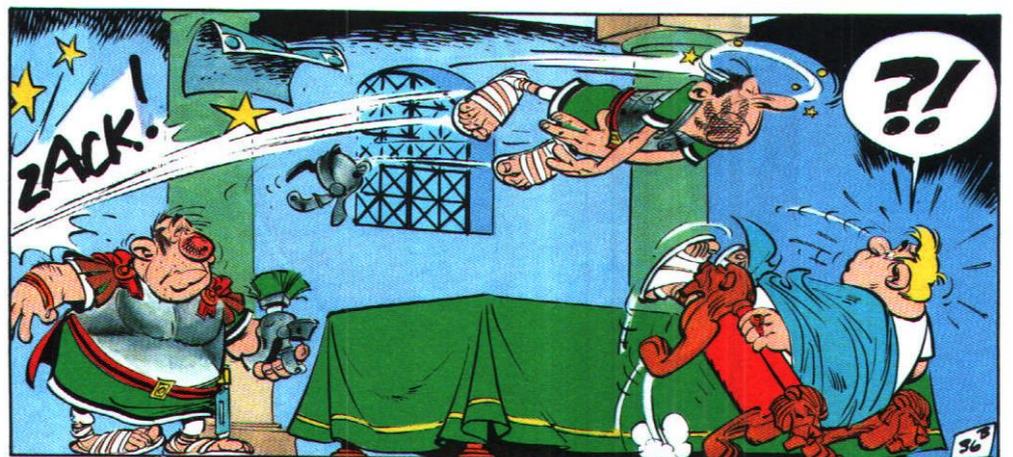
Nun, Corruptus, wir haben dich in deiner Garnison in Segodunum\* gefunden. Dein Hang zur Weinamphore hat bisher dein Vorwärtskommen verhindert.

\*Rodez.



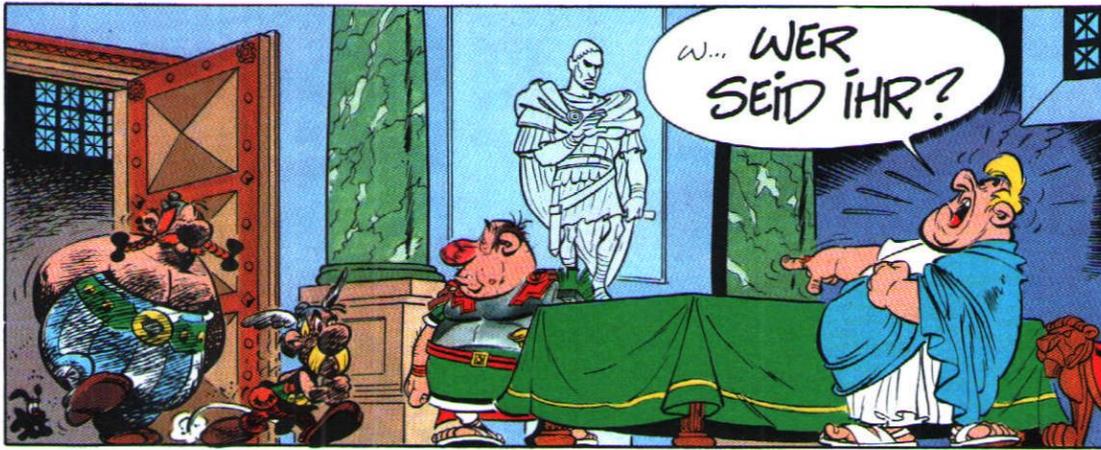
Ich kann da etwas nachhelfen, wenn du mir sagst, wo der Arvernerschild ist.

Tja... ich hab ihn damals einem Weinhändler gegeben. Aber den Namen weiß ich nicht mehr...



ZACK!

?!



W... WER SEID IHR?



Wir kommen, um Alkoholix zu holen!



**ALKOHOLIX!**  
Das ist es! Das ist der Name des Weinhändlers, dem ich den Arvernerschild gegeben habe!



**ALKOHOLIX! ICH WILL ALKOHOLIX!**

**NEIN, WIR WOLLEN ALKOHOLIX!**

**ALKOHOLIX! HAAALLO! ALKOHOLIX!**

**ICH HAB MICH AN DEN NAMEN, ALKOHOLIX ERINNERT, ALSO SPRECHEN WIR JETZT MAL ÜBER MEINE BEFÖRDERUNG!**



Komm, Obelix! Alkoholix scheint nicht hier zu sein. Wir gehen ihn woanders suchen.

Ja, Asterix.



Obelix? Asterix? Dann seid Ihr ja die beiden Gallier, die den Arvernerschild suchen?



**WACHE ... HIERHER!**

Kommst du, Obelix?

Ja!



Was ist jetzt mit meiner Beförderung? Heeh! Meine Beförderung!



Diese Männer... Man soll diese Männer festnehmen!

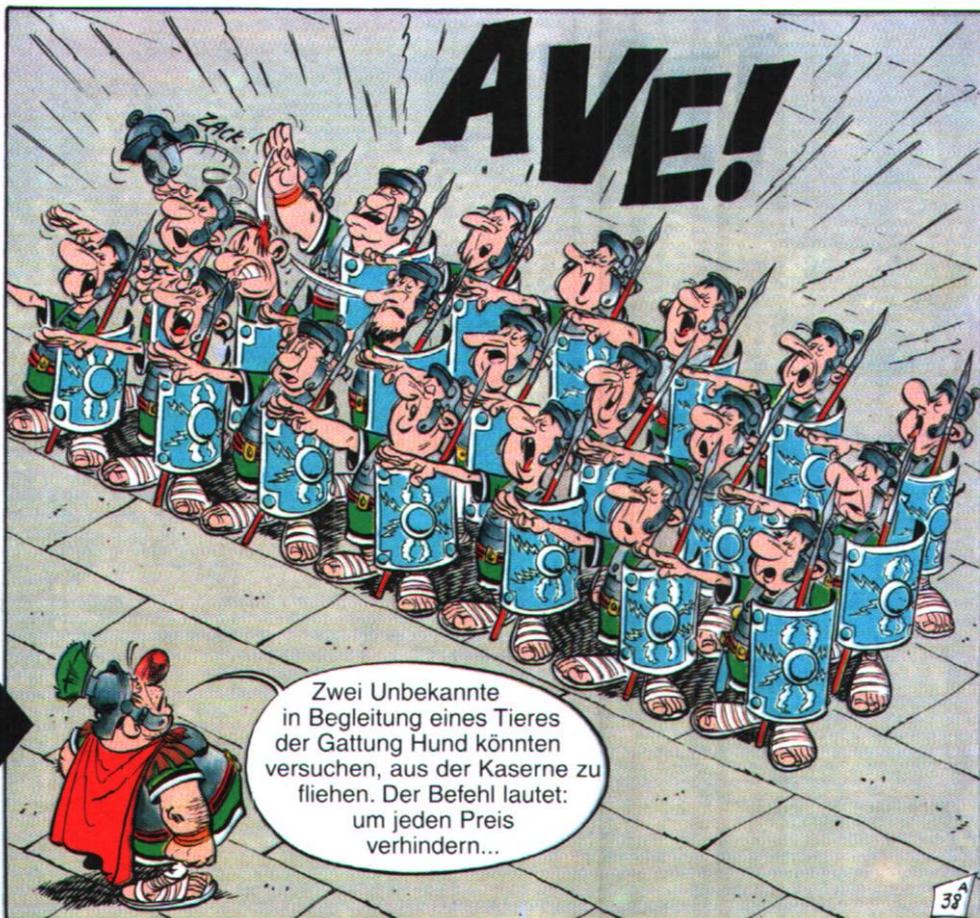
Ich kümmere mich persönlich darum. Ich lass zum Anreten blasen!

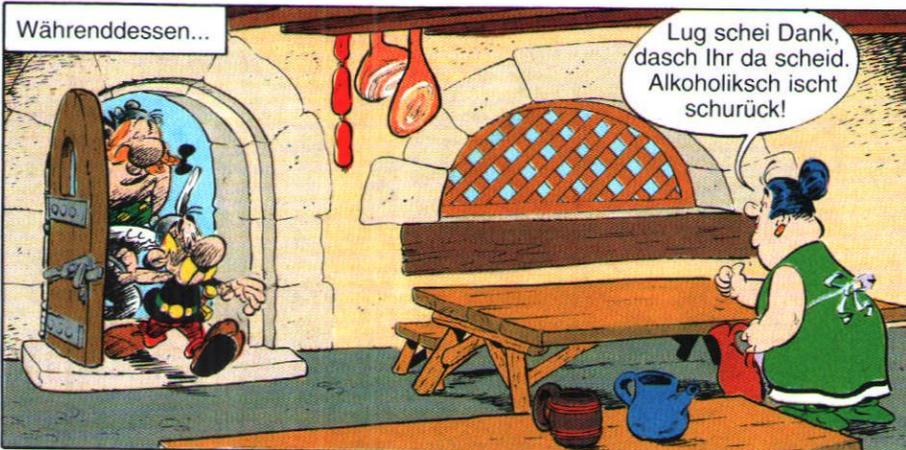


Corruptus kümmert sich tatsächlich persönlich darum...

Komisch! Die Wachen verlassen ihre Posten...

Umso besser für uns!







Ihr könnt rausch. Die Römer meinen, Ihr scheid geflohen. Schie schuchen Eusch im Wald.



Nachdem man sich schnell gewaschen hat...

Nun gut, rede, Alkoholix.

Alscho esch war scho: Isch war Weinhändler in Aleschia...



...in der Nacht nach der Niederlage kam ein Schenturio schu mir, ein rischtiger Schäufer...



...isch habe mit ihm getauscht: Eine Amphore Wein gegen den Arvernerschild.



Und dann hat ein gallischer Krieger, der ausch der Gegend weg wollte, den Schild geschehen...

Den Schild! Zeig mir diesen Schild!



...und hat misch angefleht, ihn ihm schu geben, damit er ihn schischer verwaren könnte.

Na, wenn'sch Eusch scho freut...



...isch war scho schwach, den ruhmreichen Schild einem Unbekannten schu geben, der nischt einmal ausch der Gegend war!

Es ist jetzt nicht der Augenblick, in Lokalpatriotismus\* zu machen.

\*Vor allem wenn man an Alesia denkt!



Alscho isch dann gemerkt hab, wie wischtig Eusch der Schild ischt, hab isch misch für meinen Leischtschinn geschämt und bin geflohen. Aber isch bin schurückgekommen, allesch schu geschehen...



Erinnerst du dich nicht an den Namen des Kriegers?

Nein! Er war nischt schehr dick und nischt schehr luschtig, dasch ischt allesch, wasch...

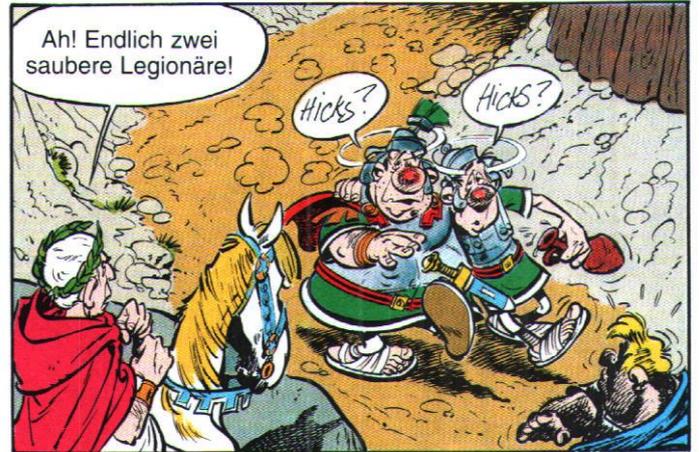
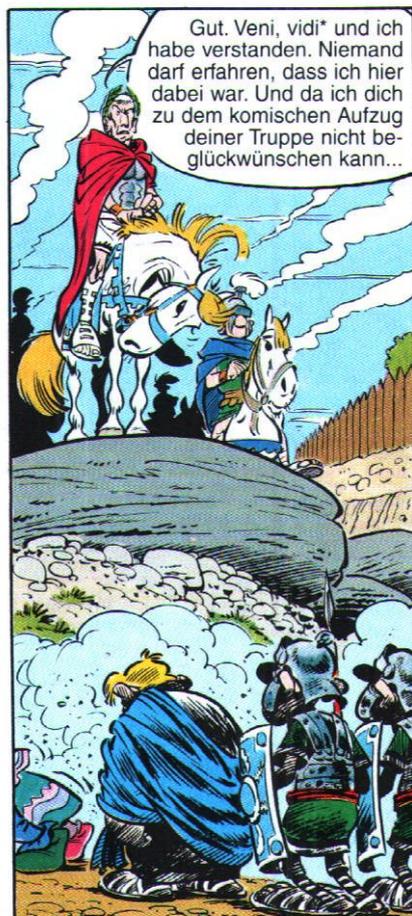
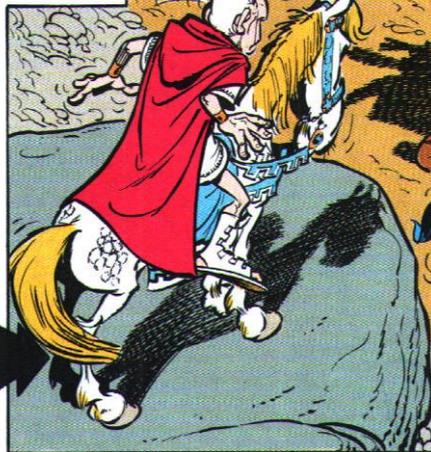


**DASCH ISCHT ER!!!**





\*Lat.: Wiederholungen gefallen nicht...

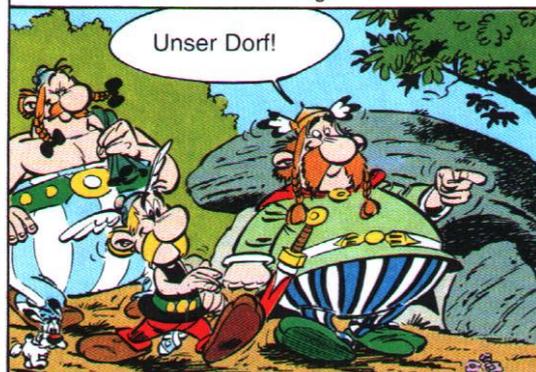


\*Lat.:Ich kam, sah...

Mit Bedauern verlassen unsere Freunde nach diesem denkwürdigen Triumph Gergovia...



Auf der Reise kommt Majestix wieder zu Kräften, denn er besucht dieselben gastronomischen Stationen wie auf dem Hinweg...



Und wieder einmal endet unser Abenteuer mit einem Festmahl! Alle sind da... Alle? Nein! Einer fehlt... aber wer wohl?



Er ist es nicht, denn er ist da. Wer also dann?

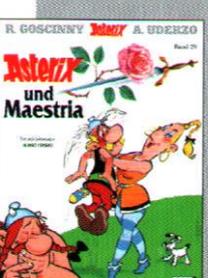
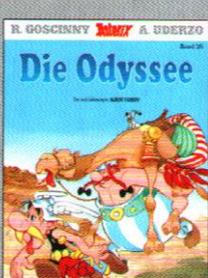
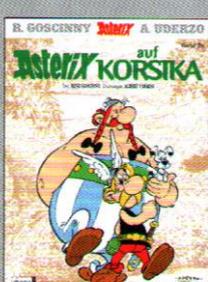
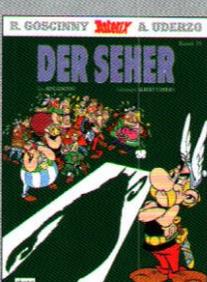
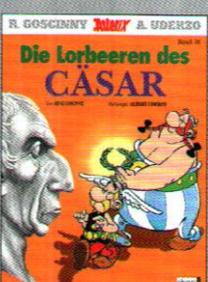
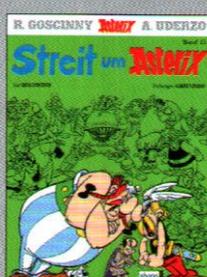
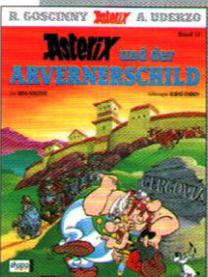
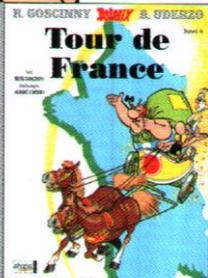
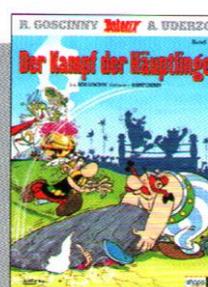
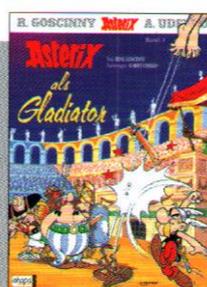
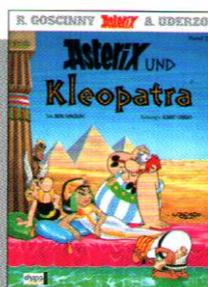
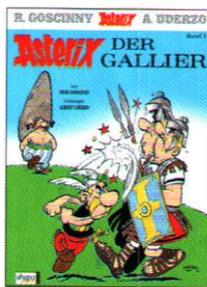
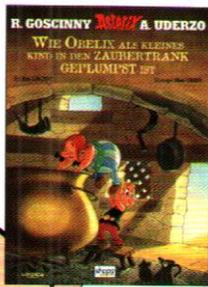


... WER?



ENDE

-UDERZO.  
GOSENNIP



D: € 5,95 A: € 6,00 SFR 10.50



E, F, I: € 7,99 P: € 7,99 Cont.  
BeNeLux: € 6,99

Man muss  
einfach alle haben!  
Überall wo es Zeitschriften gibt!

© 2012 IEC ÉDITIONS ALBERT DENÉ / GOSCINNY UBERZO